

# Standortmagazin

## der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



### OREG setzt Gründerstammtisch erfolgreich fort

Moritz Schumacher und Jürgen Bellut sprachen über die Nachfolge im Handwerk. Mehr auf Seite 2.



### Weihnachtsgruß der AWO

Liebe Leser\*innen, unser Jubiläumsjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir mit Ihnen an vielen Stellen unseren 100. Geburtstag begehen durften. Dafür vielen Dank! Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und schon jetzt einen guten Start für das kommende Jahr 2020! Mehr auf Seite 2.

Jahrgang 13 - Ausgabe 308 / 05. Dezember 2019

## Gesundheit

# 50 Jahre im Krankenhaus tätig

Ingeborg Saul war von Anfang an dabei



Ingeborg Saul (Mitte) wird nach 50 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. v.l.n.r.: Stefan Kohlbacher (GZO-Betriebsrat), Werner Wacker (Verwaltungsleiter a. D.), Rasim Kotoric (Leiter Röntgenabteilung), Bozidar Cubranic (ehem. Leiter Röntgenabteilung), Andreas Schwab (GZO-Geschäftsführer). Foto: GZO

VON TANJA KOCH

**Erbach.** Alles begann im August 1969 – an diesem Tag begann Ingeborg Saul ihre Ausbildung in der Verwaltung des Kreiskrankenhauses Erbach. 50 Jahre später ist die Jubilarin noch immer für denselben Arbeitgeber tätig. Im November verabschiedete sie sich in den Ruhestand.

Innerhalb des Kreiskrankenhauses war Ingeborg Saul dann in zwei Bereichen tätig: Ab April 1973 war sie 20 Jahre als Sekretärin des damaligen Verwaltungsleiters Werner Wacker tätig, nachdem sie sich in diese Stelle zuvor bereits als Vertretung einarbeiten konnte. Von 1993 bis 1996 folgten drei Jahre Erziehungsurlaub für Tochter Kerstin. Im August 1996 fing sie wieder als Verwaltungsmitarbeiterin in der Buchhaltung an und wechselte nach 6 Jahren in die Röntgenabteilung des Krankenhauses, wo sie ab 2002 bis heute als Sekretärin und Verwaltungskraft dem Leiter und den Mitarbeitern der Abteilung administrativ zur Seite stand. In diesem halben Jahrhundert hat sie nicht nur zahlreiche Kollegen kennen und gehen sehen, sondern auch miterlebt, wie aus dem Kreiskrankenhaus

erbach im Jahr 2001 die Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH (GZO) wurde – von rund 140 Mitarbeitern in den Anfangsjahren wuchs das GZO auf heute über 1.100 Mitarbeiter im gesamten Unternehmen an. „Es war ein schönes und abwechslungsreiches Arbeitsleben. Die Arbeit hat mir immer Spaß gemacht, besonders auch die Organisation des Altenheimes Am Brühl, das am Anfang vom Krankenhaus aus verwaltet wurde“, erinnert sich Ingeborg Saul. Auch wenn sie sich jetzt auf ihre Rente freut, verlässt sie „ihr“ Krankenhaus mit einem lachenden und einem weinenden Auge: „Ich werde natürlich die Arbeit und meine Kollegen vermissen. Im Ruhestand kann ich dann aber endlich vieles machen, wofür vorher keine Zeit war.“

Der ehemalige Leiter der Röntgenabteilung, Bozidar Cubranic, der selbst seit einigen Jahren im Ruhestand ist, würdigte seine Kollegin mit den Worten: „Sie waren wirklich eine einmalige Mitarbeiterin und ein Talent im Organisieren.“ GZO-Geschäftsführer Andreas Schwab bedankte sich für die lange Zusammenarbeit und wünschte Ingeborg Saul alles Gute für ihre Zukunft. „Uns verlässt eine sehr geschätzte Mitarbeiterin, die mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag im Krankenhaus und im Gesundheitszentrum geleistet hat. Sie haben an den Arbeitsplätzen, die Sie eingenommen haben, immer aktiv an der Umsetzung unserer Vision, für die Menschen im Odenwald eine erstklassige Gesundheitsversorgung anzubieten, mitgearbeitet! Fünf Jahrzehnte Tätigkeit bei ein und demselben Arbeitgeber zeichnet aber auch unser Krankenhaus als guten Arbeitgeber aus“, so der Geschäftsführer bei der Abschiedsfeier zu der auch der frühere Krankenhaus-Chef, Werner Wacker, und weitere Wegbegleiter gekommen waren. <<

Informationen:  
Gesundheitszentrum  
Odenwaldkreis GmbH  
Albert-Schweitzer-Straße 10 – 20  
64711 Erbach  
Telefon 06062 79-0  
Internet: [www.gz-odw.de](http://www.gz-odw.de)



## Gesundheit

# Bewegt und entspannt zum Gesundheitsgewicht

PhysioZentrum Odenwaldkreis startet mit Programm „Figuraktiv“ ins neue Jahr



Odenwaldkreis vermitteln in entspannter Atmosphäre den Kursteilnehmern in Theorie und Praxis den Einstieg in ein gesünderes, entspannteres und bewegteres Leben. Durch gesunde Ernährung in Verbindung mit einem Bewegungsprogramm wird eine Gewichtsabnahme erreicht, die sich positiv auf Krankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauferkrankungen, Lungenerkrankungen, chronische Rücken- und Arthroseschmerzen auswirken kann. Dabei legen die Therapeuten Wert auf das schrittweise Erlernen einer gesunden und bewegten Lebensweise, wodurch Diäten und Jo-Jo-Effekt vermieden werden. Oft sind nur einige Kilogramm weniger auf der Waage entscheidend für mehr Lebensqualität.

### Infoabend am 13. Januar

Nähere Einzelheiten über das Programm gibt es beim unverbindlichen Info-Abend am Montag, 13. Januar 2020, um 19 Uhr im Mehrzwecksaal des Gesundheitszentrums in der Albert-Schweitzer-Straße 10-20 in Erbach (Beschilderung ab Haupteingang). Um telefonische Anmeldung wird gebeten, Telefon 06062 79-4222. Kursstart ist vorgesehen für Ende Januar 2020. Weitere Informationen: [www.physio-odenwald.de](http://www.physio-odenwald.de) <<

VON TANJA KOCH

**Erbach.** Im Januar 2020 startet ein viermonatiges Programm zur Gewichtsreduktion im Physiozentrum Odenwaldkreis am Gesundheitszentrum in Erbach. Die Ernährungs- und Präventionsmedizinerin Dr. med. Sigrid Schön und die Sportwissenschaftler und Präventionstrainer des Physiozentrums

## Pflege

# Ausbildung beim Pflegezentrum Odenwald

Pflegefachkraft in der Ambulanten und Stationären Kranken- und Altenpflege



Adela Neff (2.v.li.) und Armin Horlebein (3.v.li.) haben auf dem Weg ihrer Ausbildung zur examinierten Pflegekraft die erste Hürde in Form der Pflegehelferausbildung genommen. Darüber freuen sich mit ihnen Geschäftsführer Michael Vetter (re.), Pia Mester (2. v.re.), Pflegedienstleiterin der Ambulanten Pflege, und Angela Scheil (li.), Pflegedienstleiterin der Stationären Pflege.

VON GERT R. VON NEINDORFF

**Oberzent/Beerfelden.** Beim Pflegezentrum Odenwald haben Adela Neff und Armin Horlebein ihre Ausbildung zur Altenpflegehelferin beziehungsweise zum Altenpflegehelfer mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen. Beide streben jetzt in einem zweiten Schritt in den kommenden beiden Jahren

die Abschlussprüfung zur examinierten Altenpflegekraft an. Adela Neff ist dabei in der Stationären Pflegeeinrichtung der Seniorenresidenz Hedwig Hennebühl und Armin Horlebein in der Mobilen Pflege Oberzent eingesetzt. Geschäftsführer Michael Vetter weist darauf hin, dass unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausbildung zur Pflegefachkraft durch die Bundesagentur für

Arbeit gefördert wird. Insbesondere Späteinsteiger erhielten so oft eine einmalige Chance.

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Pflegefachkraft gibt es hervorragende Berufsaussichten und vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten. Neben der Patientenversorgung in der Ambulanten oder Stationären Pflege besteht die Möglichkeit unter anderem in der Beratung, der Administration oder der Praxisanleitung für Schüler zu arbeiten. Die Vergütung für Pflegefachkräfte ist gerade beim Pflegezentrum Odenwald weit überdurchschnittlich.

Michael Vetter sieht überdies als Geschäftsführer des Pflegezentrums Odenwald eine besondere Verantwortung in der Ausbildung von examinierten Pflegekräften um damit dem drohenden Pflegenotstand entgegenzuwirken.

### Kontakt bei Interesse an Ausbildung oder Beschäftigung

Bei Interesse an einer Ausbildung oder einer Beschäftigung beim Pflegezentrum Odenwald können die Pflegedienstleiterin der Stationären Pflege Angela Scheil unter der Tel.: 06068 7599-505 oder die Pflegedienstleiterin der Ambulanten Pflege Pia Mester unter der Tel.: 06062 9408-31 gerne angesprochen werden. <<

## Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Ein genaues Auge und sorgfältige Arbeitsweise sind mein Markenzeichen. **Allrounder** mit handwerklichem Background, sucht neue Herausforderung. Teamfähigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten runden meine Kompetenzen ab.

Chiffre: 2019-54

**Industriekaufmann (40)** sucht nach erfolgreicher Umschulung einen neuen Wirkungskreis. Ich bin zuverlässig, flexibel und verantwortungsbewusst. Meine Stärken und Kompetenzen bringe ich gerne in ihr Team ein.

Chiffre: 2019-59

**Bürokaufmann (46)** mit mehrjähriger Berufserfahrung sucht neue Tätigkeit im Büro- oder Verwaltungsbereich. Die Bereitschaft mich in neue Aufgaben und Tätigkeiten einzuarbeiten runden meine Kompetenzen ab. Wer gibt mir eine Chance?

Chiffre: 2019-60

**Qualifizierter Alltagsbegleiter** möchte sich im sozialen Bereich engagieren. Einfühlungsvermögen und Empathie sind meine Kompetenzen. Ich behalte auch in anspruchsvollen Situationen meine freundliche und verbindliche Art.

Da ich gerne für jüngere und schwächere Menschen da sein möchte interessiere ich mich auch für den Bereich Schulbegleiter.

Chiffre: 2019-74

**Organisieren und Planen sind meine Stärken!** Ich - engagiert und motiviert - würde gern Ihr Team in der Produktion verstärken. Bevorzugt im Metall- und Kfz-Bereich.

Chiffre: 2019-81



### Kontakt

Kreisausschuss Odenwaldkreis  
Natascha Kirchschräger  
Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach  
Telefon: 06062 70-1551  
E-Mail: [n.kirchschräger@odenwaldkreis.de](mailto:n.kirchschräger@odenwaldkreis.de)  
Internet: [www.odenwaldkreis.de](http://www.odenwaldkreis.de)

### Wirtschafts-Service

## OREG setzt Gründerstammtisch erfolgreich fort

Moritz Schumacher und Jürgen Bellut sprachen über die Nachfolge im Handwerk



Moritz Schumacher und Jürgen Bellut (v.l. an der Theke) sprachen über Nachfolge im Handwerk.  
Foto: Claudia Ulrich.

VON CLAUDIA ULRICH

**Oberzent/Beerfelden.** Wie gelingt eine erfolgreiche Unternehmensübergabe und wie schafft man es, in sehr jungem Alter die Geschäftsführung zu übernehmen? Dies verriet Jürgen Bellut und sein Nachfolger Moritz Schumacher von der Schreinerei Bellut beim zweiten Odenwälder Gründerstammtisch, der vom Wirtschafts-Service der OREG organisiert wird.

Die 1986 gegründete Schreinerei ist in Airlenbach ansässig. Bellut zog sich Ende 2018 aus der Geschäftsführung zurück, nachdem er Schumacher nicht nur ausgebildet, sondern auch zwei Jahre eingearbeitet hatte. Er betonte dabei, wie wichtig eine „frühzeitige und klare Kommunikation“ bei einer Unternehmensübergabe ist.

Moritz Schumacher übernahm nach dem Meisterabschluss mit 24 Jahren die Geschäftsführung. „Manchmal sind die Auftraggeber etwas überrascht, weil sie einen

älteren Chef erwartet haben, im Gespräch merken sie aber dann schon, dass man trotzdem Ahnung hat“, so der Jungunternehmer. Bellut und Schumacher beweisen eindrucksvoll, dass sich Gründungen im Odenwaldkreis bei entsprechendem Einsatz lohnen. Die Schreinerei Bellut hat für Ihr Engagement schon diverse Preise erhalten, u. a. 2017 den Hauptpreis beim Gründerwettbewerb der Gründungsinitiative Bergstraße-Odenwald.

„Rückwirkend würden wir alles wieder genauso machen“, waren sich die beiden Unternehmer am Ende des Interviews einig. Und: Die Übernahme eines bestehenden Unternehmens kann durchaus die bessere Alternative zur klassischen Gründung sein. Der Wirtschafts-Service steht mit seinem Mentorennetzwerk als Vermittler zur Verfügung.

Der Odenwälder Gründerstammtisch mit spannenden Impulsvorträgen findet regelmäßig statt, der nächste Termin ist der 27. Januar 2020 (**weitere Termine unter [www.oreg.de/veranstaltungen](http://www.oreg.de/veranstaltungen)**). <<

Die Gründungsinitiative Bergstraße-Odenwald wird gefördert durch:



Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen



EUROPAISCHE UNION: Investition in Ihre Zukunft. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

## Entega-Infomobil zur Breitbandversorgung

Informieren Sie sich über das Hochgeschwindigkeitsnetz mit bis zu 100 Mbit/s



**Das Infomobil macht vom 01.12.2019 bis Ende Januar 2020 Winterpause.**

Interessierte können sich bei

**AZE-Kommunikationstechnik**  
Öffnungszeiten: 09.00 - 12.30 und 14.00 - 17.00 Uhr  
Heidelbergerstr. 9  
64385 Reichelsheim

**AZE-Kommunikationstechnik**  
Öffnungszeiten: 09.00 - Aschaffenerstr. 10  
64739 Höchst

entsprechend für einen Breitband-Anschluss beraten lassen. Persönliche, individuelle Terminvereinbarung auch unter Tel.: **06163 - 82210**

Informationen zur Vectoring-Technik mit bis zu 100 Mbit/s finden Interessierte unter [www.oreg.de/vectoring](http://www.oreg.de/vectoring)

### Soziales

## Weihnachtsgruß der AWO



Liebe Leser\*innen, unser Jubiläumjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir mit Ihnen an vielen Stellen unseren 100. Geburtstag begehen durften. Dafür vielen Dank! Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und schon jetzt einen guten Start für das kommende Jahr 2020!

### Wir sind für Sie da. So können Sie uns erreichen:

- AWO Integra Wohnangebote für Menschen mit Behinderung (Mümling-Grumbach): Tel. 06163 9489105
- CAP-Markt (Lützelbach): Tel. 06163 9489130
- AWO Integra Tagwerk für Menschen mit seelischer Behinderung (Erbach): Tel. 06062 9589146
- AWO Integra Werkstätten für Menschen mit geistiger Behinderung Werk 1 (Mümling-Grumbach): Tel. 06163 9489110
- AWO Integra Werkstätten für Menschen mit geistiger Behinderung Werk 2 (Erbach): Tel. 06062 9589180
- AWO Integra Catering (Erbach): Tel. 06062 9589171
- AWO Integra Verwaltung (Erbach): Tel. 06062 9589100
- AWO Integra Gebäudereinigung: Tel. 0160 8960387
- AWO Integra Elektro Recycling (Michelstadt): Tel. 06061 9999060
- AWO Integra Offene Hilfen (Erbach): Tel. 06062 9589112
- AWO Integra Vertrieb, Produktion (Erbach): Tel. 06062 9589120
- AWO Integra Aktenvernichtung (Erbach): Tel. 06062 9589134
- AWO Oberscholzenhof Brensbach - Tel. 06161 9312-0
- AWO Wohn- und Pflegeheim Michelstadt - Tel. 06061 9225-25
- AWO Haus Brunnengarten Bad König - Tel. 06063 57843-0
- AWO Bad Königer Pflegedienst - Tel. 06063 50369-0
- AWO Tagespflege Bad König - Tel. 06063 5782408
- AWO Pflegeberatung - Tel. 0800 60 70 110 (kostenfrei aus dem Inland)
- AWO Pflegenotaufnahme - Tel. 0800 66 46 880 (kostenfrei aus dem Inland)

### Aus der Redaktion

## Wir machen Winterpause

Das Standortmagazin Odenwaldkreis mit seinen Partnerunternehmen macht eine kleine Winterpause. Wir erscheinen im neuen Jahr - am 23. Januar 2020 - wieder in gewohnter Weise. Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein friedliches und geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)  
Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH  
Pflegezentrum Odenwald GmbH  
Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises  
AWO Arbeiterwohlfahrt - Bezirksverband Hessen Süd e.V.  
Entega Medianet GmbH

>> [www.oreg.de/standortmagazin](http://www.oreg.de/standortmagazin)



### Impressum

**Herausgeber:**  
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)  
Wirtschaftsförderung  
Odenwaldkreis  
Marktplatz 1  
64711 Erbach

**Redaktion:**  
Rainer Kaffenberger  
Telefon: 06062 9433-90  
E-Mail: [r.kaffenberger@oreg.de](mailto:r.kaffenberger@oreg.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Marius Schwabe  
(Geschäftsführer)  
Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG)  
Marktplatz 1  
64711 Erbach

**Haftung:**  
Für Druckfehler keine Haftung.  
Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich.

**Auflage:**  
68.000 Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
2x monatlich

**Erscheinungsgebiet:**  
Odenwaldkreis, Teilbereiche  
Kreis Darmstadt-Dieburg

**Vertrieb:**  
Optimal Werbe- u. Verlags GmbH  
Nelkenstr. 1  
64750 Lützelbach  
Tel.: 06165 930 925

**Partnerunternehmen:**  
Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH  
Pflegezentrum Odenwald GmbH  
Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises  
AWO Hessen Süd  
Entega Medianet GmbH

**Satz/Layout/Design:**  
Rainer Kaffenberger (OREG)

In Kooperation mit

